



Fragen zur Sendung „Zwei Frauen“ mit Angelika Pfaller

1. Rückschau halten gehört zum Leben dazu, dabei werden Erinnerungen wach. An welche Erlebnisse und Begegnungen erinnerst du dich, wenn du dein Leben Revue passieren lässt?
 - a. Hast du bei diesen Erinnerungen unangenehme Gefühle oder gar Angst? Wenn ja, weshalb?
 - b. Welche freudigen Erinnerungen kommen dir in den Sinn?
2. Wie stellst du dir das Leben zur Zeit der Reformation vor? Mit welchen Herausforderungen hatten z.B. unsere beiden Frauen Argula von Grumbach und „Herr Käthe“, Katharina von Bora zu kämpfen?
3. Schulbildung und ein selbstbewusstes Leben damals waren nicht an der Tagesordnung für Frauen. Wie würdest du damit umgehen?
4. Welche Rolle spielt für dich dabei der Glaube an Gott, der Glaube an Jesus Christus? Woran erkennst du, dass du geliebt bist?
Betrachte dabei folgende Bibeltexte:
 - a. „Weil du in meinen Augen kostbar bist und wertvoll und weil ich dich liebe, opfere ich Länder an deiner Stelle und Völker für dein Leben. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.“ (Jesaja 43,4.5)
 - b. „Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Johannes 1,16)
5. Wir haben Rückschau gehalten, nun wollen wir nach vorne schauen. Den Blick nach vorne wenden hat auch etwas mit Entscheidungen zu tun: Welche Bedeutung haben diese Bibeltexte für deine Zukunft?

Buchtipps zur Sendung: Sylvia Weigelt: »Der Männer Lust und Freude sein«. Frauen um Luther. Wartburg Verlag, 2010. | www.wartburgverlag.net